

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Entwidmung Hausmeisterwohnung und zur Verfügungstellung der Räume im EG als Seminarräume für das HLG

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlage

Beschlussvorschlag

1. Die Hausmeisterwohnung Dr.-Mack-Straße wird entwidmet.
2. Die Räume im Bereich Dr.-Mack-Straße werden während der Zeit des Neubaus der HS Maistraße dem HLG (alternativ der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland) zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt

Eingangs wird im Rahmen einer Begehung mit allen betroffenen Schulleitern vom Referat I festgestellt, dass es keinerlei Baumaßnahmen geben darf und dass die Hausmeisterwohnung in der Dr.-Mack-Straße nur so lange vom HLG genutzt werden kann, bis der Neubau der HS an der Otto-Seeling-Promenade fertig ist.

Auf Basis dieser Prämissen kommt es zu folgendem Ergebnis:

1. Belegung Krautheimer Krippe

Es wurden alle Räume begangen und je Raum gemeinsam festgelegt und dokumentiert, ob Grundschule, Hauptschule bzw. Gymnasium die einzelnen Räumlichkeiten zukünftig nutzt.

Dabei wurden vom Schulleiter des HLG 2 Räume für die HS Maistraße zur Verfügung gestellt.

Die Räume im 2. OG dürfen - wie gehabt - nicht als Klassenräume bzw. Differenzierungsräume genutzt werden, da der 1. Rettungsweg nicht gesichert und der 2. Rettungsweg nicht vorhanden ist.

2. Belegung Hausmeisterwohnung Dr.-Mack-Straße

Die Räume in der Hausmeisterwohnung im EG werden vom HLG als Seminarräume genutzt. Die Räume im 2. OG dürften ebenfalls nur kurzzeitig mit wenigen Personen und keinesfalls als Unterrichtsräume genutzt werden, da auch hier der 1. Rettungsweg nicht gesichert ist und der zweite Rettungsweg fehlt.

Angesichts dieses dringlichen schulischen Bedarfs und des ebenfalls dringlich vorhandenen Raumbedarfs des Vereins der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland (gegen eine Mietzahlung von max. 680,-- € inkl. Nebenkosten pro Monat) wird vorgeschlagen im Finanz- und Verwaltungsausschuss eine Entscheidung herbeizuführen.

Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Gesamtkosten		jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja €	
Veranschlagung im Haushalt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja bei Hst.		Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I

Fürth, 29.07.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: BM Braun

Tel.: 10 10